

# Einstellung der Armatur

## beim Platz-Max-Rain



Rampelmann & Spliethoff OHG Greffener Sr.11 D-48361 Beelen

Tel.02586/9304-0 Fax.02586/9304-30

Homepage: [www.platz-max.de](http://www.platz-max.de) e-mail: [info@rasplie.de](mailto:info@rasplie.de)

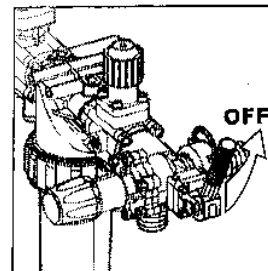
# Einstellung der Armatur

**!** Für alle Vorgänge und Einstellungen ist **AUSSCHIESSLICH** klares Wasser ohne Zusatzstoffe zu verwenden.

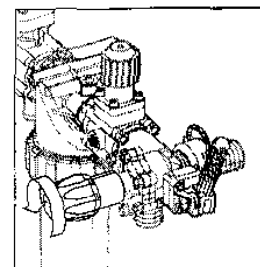
Alle für die Montage, die Einstellung und den Gebrauch der Regelarmaturen beschriebenen Anleitungen beziehen sich **IMMER** auf Anlagen mit Standardbauweise.

## Einstellung der manuellen Regelarmaturen vor dem Gebrauch

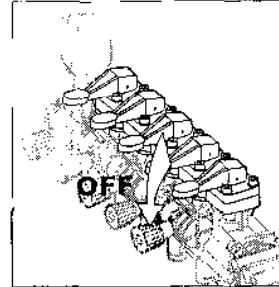
Stellen Sie das Hauptschaltventil auf die Position "Abfluss", wobei der Hebel nach oben zu drücken ist (Position "Off").



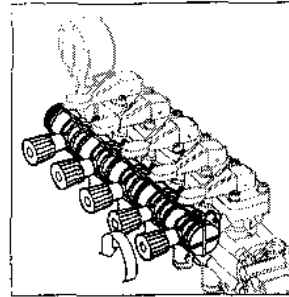
Lockern Sie das Handrad des Überdruckventils komplett; hierzu den Knauf gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Schließen Sie alle Teilbreitenventile; hierzu die Hebel nach unten drücken (Position "Off").



Öffnen Sie dann alle Kompensationshähne; zu diesem Zweck die Knäufe gegen den Uhrzeigersinn drehen.

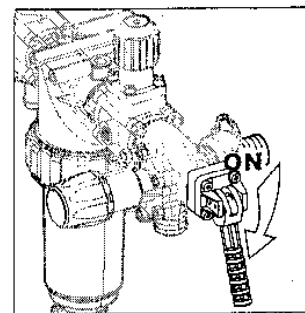


## Eichung des Betriebsdrucks

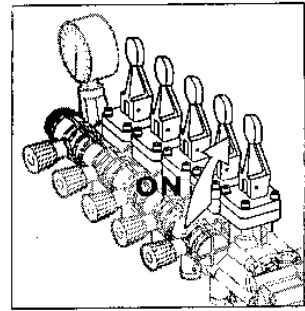
Wählen Sie die entsprechende Düse und den jeweils passenden Betriebsdruck, je nachdem wieviel Liter bei welcher Geschwindigkeit freigesetzt werden sollen.

Bei ausgeschaltetem Gerät die Pumpe betätigen und in den Drehzahlbereich bringen.

Das Hauptschaltventil durch Herunterdrücken des Hebels öffnen (Position "On").



Alle Teilbreitenventile durch Hochdrücken der Hebel öffnen (Position "On").



Dann die Druckleitung der Regelarmatur auf den für das Freisetzen der Flüssigkeit eingegebenen Wert bringen. Diese Einstellung erfolgt je nach Modell der Regelarmatur auf unterschiedliche Art und Weise.

- Regelarmaturen mit Gleichdruck (Abbildung 7)  
Diese Art von Regelarmatur verfügt über kein Proportional-ventil und somit erfolgt die Eichung des Betriebsdrucks über das Überdruckventil. Für diese Einstellung drehen Sie den Knauf des Überdruckventils bis zum Erreichen des Betriebsdrucks.

- **Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Druck gesteigert**
- **Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Druck vermindert**

Abb. 7

